

# Brückendynamik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH  
Kongressbericht**

Band (Jahr): **1 (1932)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-691>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

de réaliser cette collaboration dans l'étude des problèmes que posent ces ouvrages, tant du point de vue théorique que du point de vue expérimental et pratique.

Un premier contact a déjà été pris par l'Association Internationale, à l'occasion du Congrès, avec les personnalités qui s'intéressent à ces questions et l'on a pu arriver à un accord de principe sur les formes et sur les bases de cette collaboration.

---

Die Referate und Diskussionen des Kongresses brachten eine Reihe neuerer, bezw. teilweise verbesserter Apparate zur Messung verschiedener Grössen, die das Verhalten von Bauwerken unter dynamischer Lastwirkung charakterisieren (Durchbiegungen, Dehnungen, Schwingungen, Beschleunigungen usw.), sowie Apparate zur Erzeugung von Resonanzwirkungen und zur Ueberprüfung der Bauwerke hinsichtlich ihres dynamischen Verhaltens, zur Kenntnis. Ergänzende Vorträge zeigten die praktische Durchführung von Messungen an Bauwerken.

Es ist wünschenswert, für die Durchführung von Messungen und für die vergleichende Ueberprüfung und Untersuchung von Apparaten einheitliche Richtlinien aufzustellen. Dies ist besonders notwendig, um für die wissenschaftliche Verarbeitung alle Messungen und Apparateprüfungen nach den verschiedensten Gesichtspunkten und Forschungsrichtungen nutzbar machen zu können.

Die Erörterung der wissenschaftlichen Grundlagen der dynamischen Probleme sind von grösster Wichtigkeit für ein zweckmässiges und wirtschaftliches Entwerfen dynamisch beanspruchter Bauwerke. Sie liess den dringenden Wunsch aufkommen, die theoretischen Grundlagen in geschlossener und übersichtlicher Form darzustellen. Die bereits in der Literatur bekannt gewordenen Untersuchungen und Berechnungsverfahren bedürfen einer Sammlung und kritischen Darstellung. Der Ausbau einer praktischen Theorie der dynamisch beanspruchten Bauwerke erfordert darüber hinaus eine zweckmässige Ergänzung und Ueberprüfung der theoretischen Ergebnisse durch grundsätzliche Versuche. Die Internationale Vereinigung ist in erster Linie dazu berufen, diese Zusammenfassung der theoretischen und versuchstechnischen Grundlagen vorzunehmen.

Aus den Darlegungen des Kongresses ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit einer intensiven internationalen Zusammenarbeit. Der Kongress drückt daher den Wunsch aus, dass sich die Internationale Vereinigung mit den Körperschaften, Vereinigungen und Personen, die sich mit den Fragen der Dynamik der Bauwerke (Brückenbauten, Hochbauten und andere Ingenieurbauwerke) beschäftigen, in Verbindung setze, um durch Zusammenarbeit die angedeuteten Probleme theoretischer, versuchstechnischer und praktischer Natur zu fördern. Eine erste Fühlungnahme der Internationalen Vereinigung mit den in Frage kommenden Persönlichkeiten am Kongress in Paris hat bereits grundsätzliche Uebereinstimmung in den Anschauungen und in den Grundlagen für die Zusammenarbeit ergeben.

---